



Wettbewerbsaufsicht genehmigt Zusammenschluss von Kährs und Karelia-Upofloor

Pressemitteilung, 4 December 2012

Kährs und Karelia-Upofloor haben von den für die Wettbewerbsaufsicht zuständigen Behörden die Genehmigung zum Zusammenschluss erhalten. Kährs und Karelia-Upofloor teilten am 22. Oktober ihre Absicht mit, sich zum führenden Hersteller von Holzbodenbelägen in Europa zusammenzuschließen. Laut Vertrag setzte der Zusammenschluss die Genehmigung der zuständigen Wettbewerbsbehörden voraus. Diese Bedingung ist nun erfüllt, so dass die Unternehmen am 3. Dezember fusionieren können.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christer Persson, Geschäftsführer und Konzernchef, +46 (0)70 364 60 30

Kährs

Kährs, gegründet 1857, ist einer der ältesten und führenden europäischen Hersteller von Bodenbelägen aus Holz. Die Marke ist weltweit gut eingeführt. Kährs produziert vor allem Mehrschichtenparkett, eine der Innovationen des Unternehmens, die heute Branchenstandard sind. Der Hauptabsatzmarkt des Unternehmens ist Europa, doch das Unternehmen ist weltweit auf mehr als 50 Märkten aktiv und hat in 10 Ländern eigene Verkaufsgesellschaften. Kährs betreibt zwei Produktionsanlagen in Schweden, hat 2011 EUR 160 Millionen umgesetzt und beschäftigt insgesamt 850 Mitarbeiter. www.kahrs.com

Karelia-Upofloor

Karelia-Upofloor Oy gehört zu den führenden Herstellern von Bodenbelägen in Europa und gilt international als Experte auf diesem Gebiet. Hauptprodukte sind Hartholzböden und elastische Bodenbeläge. Absatzmärkte der Unternehmensgruppe sind Finnland und das Baltikum, Russland und GUS-Staaten, Skandinavien sowie internationale Projekte. Die Gruppe betreibt vier Produktionsstätten in Finnland sowie Fabriken in Russland und Rumänien. Der Nettoumsatz betrug 2011 EUR 122 Millionen, und die Gruppe beschäftigt 800 Mitarbeiter. www.kareliaupofloor.com